

Der Bundesminister für Verkehr

— L 2-232/101 — 1143 B/60 —

Bonn, den 7. Juli 1960

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Deutsche Lufthansa**

Bezug: **Kleine Anfrage der Fraktion der SPD**
— **Drucksache 1971** —

Die Kleine Anfrage der Fraktion der SPD beantworte ich im Benehmen mit dem Herrn Staatssekretär des Bundeskanzleramtes und dem Herrn Bundesminister der Finanzen wie folgt:

Die Anfrage beruht offenbar auf einem Mißverständnis. In einem Gespräch mit Journalisten am 20. Juni 1960 in Hamburg habe ich lediglich dartun wollen, wie sich bei der raschen Entwicklung der Flugzeugtechnik Verzögerungen in der Bestellung modernen Gerätes auswirken können. Zu diesem Zweck habe ich darauf hingewiesen, daß die Verzögerung bei der Bestellung einer fünften Boeing 707 und von vier Boeing 720 durch die Deutsche Lufthansa AG um etwa drei Monate einen Einnahmeausfall in der genannten Größenordnung ergeben hätte, wenn es nicht gelungen wäre, die Lieferfirmen zum Einhalten der ursprünglich genannten Lieferfristen zu bewegen.

Seebohm